

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

GZ. 90 5010/1-I/5/86

Himmelpfortgasse 4 - 8

Postfach 2

Wien

Telefon 53 33

Veräußerung von unbeweglichem
Bundesvermögen im Jahre 1985.
Bericht an den Nationalrat

Durchwahl

Sachbearbeiter:

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

W i e n

Lt. Art. XI Abs. (7) BFG 1985 hat der Bundesminister für Finanzen dem Nationalrat über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von 1 Mio S übersteigt.

Ich beeindre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1985 35 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschatzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschatzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Kärnten

Verkäufe

Schilling

- | | |
|---|--------------|
| 1) Bundesgrundparz. Nr. 339/6 Wiese,
Nr. 339/12 LN, Nr. 339/10 Garten,
Nr. 69 und Nr. 70 je Bfl.,
alle in EZ 210, KG Möderndorf,
im Ausmaß von zusammen 1884 m ²
Schätzwert S 1.140.000
an Herrn Dr. Herbert Ladstätter,
9620 Hermagor. | 1.140.000,-- |
| Das betrieblich nicht mehr benötigte
Försterhaus Thalhof erwarb der Käufer
für eigene Wohnbedürfnisse.
Der Verkauf erfolgte somit für
<u>Siedlungszwecke.</u> | |

- 2 -

Schilling

- 2) Bundesgrundparz. Nr. 35/9 Acker,
 in EZ 143, KG Ritzing,
 im Ausmaß von 288c m²,
 Schätzwert S 1,15c.050
 an Fa. Jakob Kohlbach, Metallgießerei
 in 9400 Wolfsberg.
 Das Grundstück stellt einen Teil
 einer für den Bau der Südautobahn A 2
 im Abschnitt "Twimberg-Wolfsberg"
 eingelösten Grundparzelle dar, ist
 für BST-Zwecke dauernd entbehrlich
 und wurde der Firma als Ersatz für
 jene Grundflächen verkauft, die sie
 für den Bau des Autobahnzubringers
 abtreten mußte und auf denen sie
 Betriebsobjekte errichten wollte.
 Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 1,156.050,--
- 3) Bundesgrundparz. Nr. 986/27 Wald,
 Tfl. aus 986/3 unpr., 991/4 Wald,
 987/3 Draufluß, 987/4, 987/33, 987/36
 und 987/37 je unpr., Tfl. aus 987/39 Wald,
 alle in EZ 206, KG Amlach und
 Tfl. aus 1214/4 Wald und 1214/5 unpr.,
 beide EZ 188, KG Molzbichl und
 Tfl. aus 1217/2 Wald, EZ 118, KG Olsach,
 und Tfl. aus 993/6 unpr., EZ 100,
 KG Ziebl,
 im Ausmaß von zusammen 17,3209 ha
 Schätzwert S 3,221.871
 an die Österr. Draukraftwerke AG,
 9010 Klagenfurt.
 Die Österr. Draukraftwerke AG benötigte
 die ggstl., im Kraftwerksbereich
 Mauthbrücken befindlichen Grund-
 flächen für Zwecke des Kraftwerk-
 baues bzw. als Naturalersatz
 für Einlösungszwecke. Es handelt
 sich um Grundstücke der ehemaligen
 "Drauregulierungskonkurrenz", die
 mit Verordnung der Bundesregierung
 vom 14. Dezember 1982, BGBl. Nr. 627/82, in
 die Verwaltung der Österr. Bundesforste
 übertragen wurden. Im Hinblick darauf,
 daß sich die Grundflächen von den zu-
 ständigen Forstverwaltungen in weit
 entfernten Streulagen befinden und
 größtenteils unversteinte Exklaven
 darstellen, die einen verhältnismäßig
 hohen Verwaltungsaufwand verursachen,
 waren auch die Österr. Bundesforste an
 einem Verkauf interessiert. Der Verkauf
 erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.
- 3,221.871,--

- 3 -

Schilling

- 4) Bundesgrundparz. Tfl. aus 837/7 und 838/1 je Wald, beide in EZ 181, KG Gschieß und Tfl. aus 1704 Schotter, in EZ 665, KG Baldramsdorf, Tfl. aus 1790/1 Wald und 1790/4 Wiese, beide in EZ 527, KG Lendorf, im Ausmaß von zusammen 5,1484 ha Schätzwert S 2,617.269
 an die Österr. Draukraftwerke AG, 9010 Klagenfurt.
- 2,617.269,--
- Die Österr. Draukraftwerke AG benötigte die ggstl., im Kraftwerksbereich Spittal a.d. Drau befindlichen Grundflächen für Zwecke des Kraftwerksbaues bzw. als Naturalersatz für Einlösungszwecke. Es handelt sich um Grundstücke, die der ehemaligen "Drauregulierungskonkurrenz", die mit Verordnung der Bundesregierung vom 14. Dezember 1982, BGBl. 627/82, in die Verwaltung der Österr. Bundesforste übertragen wurden. Im Hinblick darauf, daß sich die Grundflächen von den zuständigen Forstverwaltungen in weit entfernten Streulagen befinden und größtenteils unversteinte Exklaven darstellen, die einen verhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen, waren auch die Österr. Bundesforste an einem Verkauf interessiert.
 Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.

Belastung mit Baurecht

- 5) Bundesbahnhparz. Nr. 111/10 LN, EZ 1581, KG St. Ruprecht bei Klagenfurt, im Ausmaß von 2496 m² zum Schätzwert von 2,096.640,-- zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft Ges.m.b.H., 9500 Villach.
 Jährlicher Bauzins für die ersten 10 Jahre S 20.966.40 zweiten - " - S 41.932.80 dritten - " - S 83.865.60 restl. 50 -" - S 104.832.--.
 Die Baurechtseinräumung dient zur Errichtung einer Wohnhausanlage mit 24 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete.
 Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

- 4 -

Schilling

In NiederösterreichVerkäufe

- 6) Bundesgrundparz. Nr. 342/2 mit
 Wohnhaus Krumbach-Amt Nr. 351, Wiese,
 in EZ 517, KG Krumbach,
 im Ausmaß von 1078 m²
 zum Schätzwert von 1,700.000,-- ,
 an Frau Agnes Graser, 2851 Krumbach/NÖ.
 Die Liegenschaft ist infolge Verlegung
 der projektierten Trasse der Süd-
 autobahn vom Edlitztal ins Pittental
 für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich
 geworden und wurde daher an die Tochter
 der Voreigentümerin rückübereignet.
 Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.
- 7) Bundesgrundparz. Nr. 1597, Nr. 1571/1,
 Nr. 1596, Nr. 1635, Nr. 1571/2,
 Nr. 1598, Nr. 1633 je Wald und Nr. 1634
 Acker, alle in EZ 1483 und Nr. 1595
 und Nr. 1601 je Wald, Nr. 1606 und
 Nr. 1629 je Acker, Nr. 1630 und Nr. 1636
 je Wald, Nr. 1607 Acker, Nr. 1608 und
 Nr. 1627 je Wald, alle in EZ 1575 und
 Nr. 1153 Wald, in EZ 171, alle
 KG Königstetten
 im Ausmaß von zusammen 10,4026 ha
 Schätzwert S 1,080.800 1,080.800,-- ,
 an den NÖ. landwirtschaftlichen
 Siedlungsfonds, 1014 Wien.
 Im ggstl. Falle handelt es sich
 um für Aufstockungszwecke geeignete
 Streu- und Randgrundstücke, die von
 den Österr. Bundesforsten dem
 NÖ. landwirtschaftlichen Siedlungs-
 fonds als Ersatz für den Verzicht des
 Ankaufes des Waldgutes Mauerbach
 angeboten wurden.
 Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.
- 8) Bundesgrundparz. Nr. 1482/4 bis 1482/11
 und Tfl. 1 des Grdst. 1482/1 je Au,
 alle in EZ 452, KG Orth/Donau,
 im Ausmaß von zusammen 9300 m²
 Schätzwert S 1,860.000 1,860.000,-- ,
 an die Marktgemeinde Orth/Donau.

- 5 -

Schilling

Die für die Bundesversuchsanstalt Fuchsibichl entbehrlich gewordenen Ackerflächen werden zur Schaffung von Baugrundstücken benötigt.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 9) | Bundesgrundparz. Nr. 3039/1 Garten und Nr. 30 Bfl., in EZ 256 nö LT, KG Lichtenwörth,
im Ausmaß von zusammen 1982 m ²
Schätzwert S 1.082.800
an die Gemeinde Lichtenwörth.
Das für betriebliche Zwecke der Österr. Bundesforste nicht mehr benötigte Försterhaus wurde von der Käuferin für die Errichtung eines Gemeindezentrums erworben.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft. | 1.082.800,-- |
| 10) | Bundesbahnhparz. Nr. 101/2 LN, in EZ 189, KG Schwechat,
im Ausmaß von 3524 m ²
Schätzwert S 1.762.000
an die Öst. Brau AG, 4010 Linz.
Die für ÖBB-Zwecke entbehrliche Grundfläche wird von der Käuferin zur Arondierung ihrer Betriebsstätte in Schwechat benötigt.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft. | 1.762.000,-- |
| 11) | Bundesbahnhparz. Nr. 3117/105 Bahngrund, in EBB-Einlage für die Kaiser-Franz-Josef-Bahn, KG Klosterneuburg, VZ. XCI,
im Ausmaß von 12 290 m ²
Schätzwert S 4.436.250
an die Fa. INKU-AG, 1190 Wien.
Das Grundstück dient der Vergrößerung des Firmenareals der Käuferin.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft. | 4.436.250,-- |

In Oberösterreich

Verkäufe

- 12) Bundesgrundparz. Nr. 36/7 Bfl. mit Wohnhaus und Holzhütte, Nr. 158/4 Garten und 159/4 Wiese, alle in EZ 58,

- 6 -

Schilling

KG Jainzen, Ger. Bez. Bad Ischl, im Ausmaß von 1080 m ² Schätzwert S 1.058.000,-- an Herrn Ludwig Nußbaumer (1/6), Frau Josefine Nußbaumer (1/6), Manfred Nußbaumer (1/3), Alexander Nußbaumer (1/6) und Elisabeth Nußbaumer (1/6) in Bad Ischl. Das im Jahre 1840 errichtete mehr- geschoßige Haus wird von den Käufern bereits seit 1960 bewohnt. Der Verkauf erfolgte somit für <u>Siedlungszwecke.</u>	1,058.000,--
13) Bundesgrundparz. Nr. 196/3 und Nr. 476/59 je Wald, beide in EZ 1023 oö LT, KG Rettenbach, im Ausmaß von zusammen 14 596 m ² Schätzwert S 1.021.720 an den Reinhalteverband Wolfgangsee- Ischl, 4820 Bad Ischl. Die Grundflächen werden für die Errichtung einer Zentralkläranlage zur Entsorgung der Gemeinden Bad Ischl, St. Gilgen, St. Wolfgang und Strobl benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke von Gebietskörperschaften.</u>	1,021.720,--
14) Bundesbahngparz. Nr. 403/2 Bfl., EZ 133 und Nr. 503 Bfl., EZ 41, beide KG Linz-Lustenau, im Ausmaß von zusammen 3536 m ² Schätzwert S 4.176.800 an die Öst. Brau AG, 4010 Linz. Die Grundstücke, die für ÖBB-Zwecke entbehrlich sind, werden von der Käuferin zur Arrondierung der Betriebsstätte in Linz benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.</u>	4.176.800,--
15) Bundesgrundparz. Nr. 1782/2 Wald, in EZ 506, KG Goldwörth, im Ausmaß von 6,8811 ha Schätzwert S 1.342.000 an die SBL-Stadtbetriebe Linz Ges.m.b.H., 4010 Linz. Der Verkauf des zu einem beträcht- lichen Teil in das Wasserschutzgebiet hineinragenden Grundstückes war	1.342.000,--

- 7 -

Schilling

erforderlich, um eine sichere Versorgung des Großraumes Linz mit Trink- und Nutzwasser gewährleisten zu können.

Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Wasserversorgung.

- 16) Bundesgrundparz. Nr. 2083/7, Nr. 2083/8 und Nr. 2083/10 ehem. öffentl. Wassergut (Bachbett), in EZ 931, KG Kleinmünchen bei Linz, im Ausmaß von zusammen 13 080 m² Schätzwert S 2,616.000 an die Linzer Elektrizitäts-, Fernwärme- und Verkehrsbetriebe AG, 4010 Linz.
- Bei den Grundstücken handelt es sich um Teile des Bettes des Weidingerbaches, der durch eine bewilligte Regulierung (Verrohrung) im ggstl. Bereich in Hinkunft zum Wasserdurchfluß dieses Bachlaufes nicht mehr benötigt wird. Die ESG planen, die Straßenbahnlinie "1" zu verlängern und die neue Gleistrasse u.a. auch auf den ggstl. Grundstücken zu errichten.
- Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft. ,
- 17) Bundesgrundparz. Nr. 202 Bfl. Schießstättengebäude, Nr. 203 Bfl. Scheibendepot, Nr. 54/1 Wiese-Schießstätte und Nr. 54/2 Wald, alle in EZ 119, KG Unterwald bei Steyr, im Ausmaß von zusammen 29 825 m² Schätzwert S 1,403.915 an Felix Buder, 4451 Garsten.
- Bei dieser Liegenschaft handelt es sich um die ehem. militärische Schießstätte Sand, die seit längerer Zeit aufgelassen ist und auf der sich zwei kleinere baufällige Objekte und mehrere Dämme befinden. Der Käufer erwarb als Anrainer die Liegenschaft zur Aufstockung seines landwirtschaftl. Besitzes.
- Der Verkauf erfolgte somit zur Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft.

- 8 -

Schilling

In Salzburg

Verkäufe

- 18) Bundesgrundparz. Nr. 1 Bfl. und Nr.19
Garten, beide in EZ 108, KG Wald,
im Ausmaß von zusammen 446 m²
Schätzwert S 850.700 1,020.000,--
an Herrn Karl Bedenikovic, 5020 Salzburg.
Bei dem ggstl. Objekt handelt es sich
um das ehem. Försterhaus Wald, das
im Zuge der Neuorganisation der Forst-
verwaltungen Wald, Mühlbach und
Mittersill betrieblich nicht mehr
benötigt wird. Der Käufer hat bei
einer öffentl. Ausbietung den besten
Preis geboten und erwarb die Liegen-
schaft für eigene Wohnzwecke.
Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.

19) Bundesgrundparz. Nr. 691/1 Wald, Nr. 691/2
Wiese und Nr. 695 Wald, alle in EZ 62,
KG Hinterglemm,
im Ausmaß von zusammen 1,2928 ha 1,725.640,--
Schätzwert S 1,725.640
an Herrn Bartlmä und Frau Anna Hasenauer,
5754 Hinterglemm.
Die Grundflächen werden zur Anlage
von Parkplätzen für den anschließend
zu errichtenden Schlepplift benötigt.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Tausch

- 20) Bundesgrundparz. Nr. 434/1 Acker,
EZ 204, KG Siezenheim I,
im Ausmaß von 2266 m²
zum Schätzwert von 1,699.500,--
an die Salzburger Betriebsansiedlungs-
gesellschaft in Salzburg
gegen Flächen im Ausmaß von 388 m²
und im Werte von S 291.000
mit Barausgleich.
Diese Grundtransaktion diente zur
besseren Aufschließung bzw. Herstellung
eines Gleisanschlusses für die 1981
an die Salzburger Betriebsansiedlungs-
gesellschaft veräußerte Teilfläche
der be. Liegenschaft EZ 204,
KG Siezenheim I.

- 9 -

Schilling

Der Tausch erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

In der Steiermark

Verkäufe

- | | |
|---|--------------|
| 21) Bundesgrundparz. Nr. 785 Bfl. mit
Straßenwärterhaus Hönigsberg und
Nr. 949 Flurstück, beide in EZ 763,
KG Mürrzzuschlag,
im Ausmaß von zusammen 602 m ²
Schätzwert S 1,195.000
an Herrn Heinrich und Frau
Josefa Schachner, 8682 Hönigsberg.
Da die Liegenschaft (ehem. Straßen-
wärterhaus) für BSt-Zwecke dauernd
entbehrlich ist, wurde sie an die
bisherigen Mieter des Objektes veräußert.
Der Verkauf erfolgte somit für
<u>Siedlungszwecke.</u> | 1,195.000,-- |
| 22) Bundesgrundparz. Nr. 178/132 Gewässer
und Nr. 178/133 LN, beide in EZ 512,
KG Oberpremstätten,
im Ausmaß von zusammen 14 380 m ²
Schätzwert S 1,655.375
an Herrn Norbert Wenzel, 8051 Graz
und Frau Elisabeth Leitner, 8592 Salla.
Die ggstl. Grundstücke wurden aus
Restflächen von Grundstücken
gebildet, die für den Bau der Süd-
autobahn A 2 im Baulos "Dobl" einge-
löst wurden. Da sie für BSt-Zwecke
dauernd entbehrlich geworden sind,
wurden sie an die Käufer, die ein
Transportunternehmen betreiben und
die Grundstücke als LKW-Abstellplätze
nutzen wollen, veräußert.
Der Verkauf erfolgte somit für
<u>Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.</u> | 1,655.375,-- |

Tausch

- | | |
|--|--------------|
| 23) Bundesgrundparz. Nr. 116/1 Garten,
in EZ 462, KG Hörbing,
im Ausmaß von 7144 m ²
zum Schätzwert von S 1,678.840
an den Wirtschafts- und Entwicklungs-
verein Deutschlandsberg
gegen Flächen im Ausmaß von 7144 m ²
und im gleichen Werte. | 1,678.840,-- |
|--|--------------|

Schilling

Die be. Tauschfläche hat die Republik Österreich im Jahre 1979 in der Stadtgemeinde Deutschlandsberg für die Errichtung eines Bundesamtsgebäudes (Finanzamt und Bezirksgericht) erworben. Aus städtebaulichen Gründen wünschte die Gemeinde eine Verlegung des geplanten Amtsgebäudes in das Zentrum der Stadt. Da der angebotene Tausch auch für die Republik Österreich von Vorteil ist, wurde er flächen- und wertgleich durchgeführt. Er erfolgte somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.

In TirolVerkäufe

- 24) Bundesgrundparz. Nr. 432 Garten und Nr. 661 Bfl., beide in EZ. 83, KG Innsbruck, im Ausmaß von zusammen 417 m² Schätzwert S 2 Mill. 2,070.000,-- an Herrn Gregor Höcher, 6020 Innsbruck.
 Bei dem ggstl. Objekt handelt es sich um ein Mietwohngrundstück, das der Käufer für eigene Wohnzwecke erwarb.
 Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.
- 25) Bundesgrundparz. Nr. 417/17 LN, in EZ 486; Nr. 763 Bfl. mit Wohnhaus Aulusgasse 10 und Nr. 417/18 LN, beide in EZ 487 und Nr. 417/14 LN, in EZ 912, alle KG Wattens, im Ausmaß von zusammen 374 m² Schätzwert S 1,224.686 1,224.686,-- an Herrn Robert Muckenhuber und Herbert Salchner, beide in Wattens.
 Die ggstl. Liegenschaft wurde für den Bau der Inntalautobahn eingelöst und ist nach Baufertigstellung für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden.
 Der Verkauf an die bisherigen Mieter erfolgte für Siedlungszwecke.

- 11 -

Schilling

- 26) Bundesgrundparz. (Teilflächen) aus Nr. 2843/4, 2843/57 und 4295/1 LN, KG Imst, im Ausmaß von zusammen 8170 m² Schätzwert S 1,151.970 an den Abwasserverband Gurgltal-Imst-Inntal. Die ggstl. Grundflächen wurden für den Bau der Inntalautobahn A 12 im Baulos "Anschlußstelle Imst" eingelöst und sind, da sie außerhalb des Autobahnkörpers gelegen sind, für BST-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Sie wurden an den Abwasserverband zur Errichtung einer Zentralkläranlage veräußert. Der Grundverkauf erfolgte somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.
- 27) Bundesgrundparz. Nr. 1547/3 und Nr. 1547/4 LN, beide in EZ 687 II, KG Voldöpp, im Ausmaß von zusammen 2448 m² Schätzwert S 1,101.600 an die Stadtgemeinde Rattenberg. Die Grundstücke wurden für den Bau der Inntalautobahn A 12 eingelöst und sind nach Baufertigstellung für BST-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Im Zuge einer Verkaufsverhandlung wurde die Stadtgemeinde Rattenberg als Bestbieterin ermittelt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 28) Bundesgrundparz. Nr. 929 und 919/2 je Wald und Nr. 925 unprod., alle in EZ 39 II, KG Brandberg, im Ausmaß von zusammen 46,9500 ha Schätzwert S 1,742.850,-- an die Tauernkraftwerke AG, 5020 Salzburg. Die Teilflächen werden zur Errichtung eines Kraftwerkes samt Nebenanlage (Bau des Zillerkraftwerkes, 2. Ausbaustufe - Sperre Zillergründl und Jahresspeicher Zillergründl) benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.

- 12 -

Schilling

In Vorarlberg

Verkäufe

- 29) Bundesgrundparz. Nr. 246/1 Bfl. mit Wohnhaus Langen am Arlberg, Nr. 320 Bfl., Nr. 570/2 und 572/3 je LN, alle in EZ 146, KG Klösterle, im Ausmaß von zusammen 1220 m² Schätzwert S 1,100.000,-- an die Herren Anton, Harald und Johann Rettenegger in Langen am Arlberg.
 Bei dieser Liegenschaft handelt es sich um die ehemalige Straßenmeisterei Langen am Arlberg, die für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden ist. Der Verkauf erfolgte an die bisherigen Bewohner des Hauses, somit für Siedlungszwecke.
- 30) Bundesgrundparz. Nr. 634 Bfl., in EZ 2 und 647 Bfl., in EZ 2122, beide KG Wolfurt, im Ausmaß von zusammen 2784 m² Schätzwert S 1,392.000 an die Gemeinde Wolfurt.
 Die Grundstücke wurden für den Bau der Rheintal-Autobahn A 14 erworben und sind nach Baufertigstellung für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Da die Grundstücke im Bauerwartungsland liegen, wurden sie an die Gemeinde veräußert.
 Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

In Wien

Verkäufe

- 31) Bundesgrundparz. Nr. 339/14 Bfl. samt darauf befindl. Gebäude Objekt Nr. 6, in EZ 1780, KG Kaiserebersdorf, im Ausmaß von 2484 m² Schätzwert S 2,012.100 an die Firma RWF-Real-Wert-Grundstücksvermietungsges.m.b.H. & Co, Objekt Flavus, KG., 5010 Salzburg.
 Das Grundstück soll der Erweiterung des Betriebsgeländes der Käuferin dienen.

- 13 -

Schilling

Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- | | |
|--|--------------|
| 32) Bundesgrundparz. Tfl. 9 aus 3317/3 Weg, Tfl. 14 aus 3336 LN und Tfl. 17 aus 3363/2 Straße, alle in EZ 4046 und Tfl. 21 aus 3362/1 Bfl., in EZ 4044, alle KG Wien-Landstraße, im Ausmaß von zusammen 410 m ² Schätzwert S 1,640.000 | 1,640.000,-- |
| <p>an den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds in 1082 Wien.</p> <p>Der Wiener Wirtschaftsförderungsfonds räumte der Firma Möbel Lutz auf einem Baugrundstück ein Baurecht ein. Die be. Tfl. sind gem. § 16 Abs. (1) der Bauordnung für Wien vom Bauwerber in das Baugrundstück einzubeziehen.</p> <p>Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.</u></p> | |
| 33) Bundesgrundparz. Tfl. 7, 8, 10 u. 11 aus Gst. Nr. 3317/3 Weg; Tfl. 15 aus 3336 LN; Tfl. 18 u. 19 aus 3363/2 Straße, alle in EZ 4046 und Tfl. 22 aus 3362/1 Bfl., in EZ 4044, alle in KG Wien-Landstraße, im Ausmaß von zusammen 1223 m ² Schätzwert S 4,892.000 | 4,892.000,-- |
| <p>an den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds in 1082 Wien.</p> <p>Die be. Tfl. sind vom Käufer, der der Firma Möbel Lutz auf einem Baugrundstück ein Baurecht eingeräumt hatte, gem. § 17 Abs. (1) der Bauordnung für Wien in das öffentl. Gut der Stadt Wien (d.i. die Kelsengasse) zu übertragen.</p> <p>Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke des Straßenbaues.</u></p> | |
| 34) Bundesgrundparz. Tfl. aus 561/1 und 564 je LN, beide in EZ 30 und Nr. 3889 Sonstige-Weg, in EZ 215, alle KG Leopoldstadt-Wien, im Ausmaß von zusammen 1928 m ² Schätzwert S 1,735.200,-- | 1,735.200,-- |
| <p>an die Stadt Wien.</p> <p>Bei den Grundflächen handelt es sich um außerhalb der Einfriedungsmauer des be. Augartens gelegene Grundstücksteile, die von der Stadt Wien zur Verbreiterung der</p> | |

- 14 -

Schilling

Augartenstraße im Bereich Rembrandtstraße - Untere Augartenstraße benötigt werden.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke des Straßenbaues.

Tausch

- 35) Bundesgrundparz. Nr. 616/1 Acker, in EZ 2117, KG Aspern; Nr. 418/3, Nr. 418/4, Nr. 418/5 und Nr. 419/5 je Acker, alle in EZ 2553 und Nr. 422/6 Acker, in EZ 185, alle KG Eßling, im Ausmaß von zusammen 3,5761 ha zum Schätzwert von 2,860.880,-- an die Stadt Wien gegen gleichgroße und wertgleiche Flächen.
Zur Arrondierung des ehem. Flugplatzes Aspern (Betriebsansiedlung der Fa. General Motors) ist der Abtausch von im Betriebsareal gelegenen gemeindeeigenen Grundflächen gegen die außerhalb des Flugplatzgeländes befindlichen, für Bundeszwecke entbehrlichen be. Parzellen erforderlich geworden.
Der Grundtausch erfolgte somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.

Die Summe aller im Jahre 1985 getroffenen Verfügungen ergibt den Betrag von S 165,700.363,32.

Die im Art. XI Abs. (3) Pkt. 3 Bundesfinanzgesetz 1985 festgesetzte Verfügungsermächtigung von 250 Mio S wurde daher nicht überschritten.

13. März 1986

Der Bundesminister:

Dr. Vranitzky

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[Handwritten signature]

III-132 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht der Bundesregierung betreffend das auf der 69. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz, 1983, angenommene Übereinkommen (Nr. 159) über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten und Empfehlung (Nr. 168) betreffend denselben Gegenstand